

Thema	Inhalt
-------	--------

Interessenvertretung	<ul style="list-style-type: none"> ▲ Formen der Partizipation ▲ Selbstorganisation
Wahlmodul	<ul style="list-style-type: none"> ▲ Grundlagen des Pluralismus ▲ Von der Problemstellung zur Interessenartikulation und –vertretung ▲ Verhandlungsstrategien ▲ Demokratieverständnis von DaMOst ▲ Willensbildung im DaMOst ▲ Möglichkeiten zur Partizipation ▲ Damost als Interessenverband

Psychologische Aspekte von Diskriminierung? „Rassismus kann krank machen“	<ul style="list-style-type: none"> ▲ Auswirkungen von Diskriminierung auf das Selbstkonzept (Identität) ▲ Individuelle und kollektive Verarbeitungsstrategien von Rassismus ▲ Intergenerationelle Weitergabe von kollektiven und individuellen Erfahrungen
Wahlmodul	<ul style="list-style-type: none"> ▲ Aus Rassismus resultierende psychische Störungsbilder ▲ Ansätze zur Bearbeitung „Gemeinsam sind wir stark!“ Empowerment und dessen Bedeutung

Sie haben Fragen zur Ausbildung?

Melden Sie sich telefonisch oder mit einer E-Mail bei dem Projektteam. Wir nehmen uns gern die Zeit, für alle Fragen.

KONTAKT:

Empowerment gegen (Alltags)Rassismus und Diskriminierung in Ostdeutschland

Varsenik Minasyan

Wilhelm-Külz-Straße 22
06108 Halle

Tel: + 49 345 47008721
Mobil: (0176) 222 74 776
Fax: (0345) 51 549 155

E-Mail: empardio@damost.de

Web: www.damost.de

Kooperationspartner:



Förderer:



In Trägerschaft von:



EmpARDIO

Empowerment gegen (Alltags)Rassismus und Diskriminierung in Ostdeutschland

Ausschreibung

Ausbildung von ehrenamtlichen Antidiskriminierungsbeauftragten



www.damost.de

www.damost.de

Immer wieder sind Migrant*innen und Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung von (Alltags) Rassismus und Diskriminierung betroffen. Sie machen verletzende Erfahrungen, die weitreichende Folgen für die eigene Identität und die Teilhabe in der Gesellschaft haben.

Oft taucht Alltagsrassismus subtil, scheinbar beiläufig und in Verbindung mit anderen Diskriminierungsarten auf. In den meisten Fällen fehlen den Betroffenen konkrete Ansprechpersonen und/oder Beratungsangebote, an die sie sich wenden können, um eine umfassende Unterstützung zu erhalten. Das wollen wir mit dem Projekt EmpARDIO – Empowerment gegen (Alltags)Rassismus und Diskriminierung in Ostdeutschland ändern. 2020 startet die Ausbildung von ehrenamtlichen Antidiskriminierungsbeauftragten in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Da sich Betroffene zuerst an Menschen wenden, die sie gut kennen, die gleiche Sprache sprechen und ähnliche Erfahrungen machen wie sie, werden die ehrenamtlichen Beauftragten in den Migrantenorganisationen aktiv sein.

Für wen ist die Ausbildung?

Sie sind in einer Migrantenorganisation engagiert und haben mit Menschen zu tun, die von Alltagsrassismus und Diskriminierung betroffen sind? Sie sind selbst bereits eine erste Anlaufstelle und unterstützen betroffene Menschen in Ihrem Umfeld? Sie wünschen sich mehr Handwerkszeug für die Begleitung von Diskriminierungsfällen, sowie Austausch und Reflexion? Sie möchten Menschen in Ihrer Organisation Möglichkeiten aufzeigen, wie sie sich gegen Diskriminierung und (Alltags)Rassismus wehren können?

Wir vergeben 15 Plätze für die Ausbildung als ehrenamtliche Antidiskriminierungsbeauftragte.

Die Ausbildung findet an vier Wochenenden in Halle statt und schließt mit einem Zertifikat ab, wenn alle Module besucht wurden. Die Termine sind:

- 03. – 05. April 2020
- 15. – 17. Mai 2020
- 26. – 28. Juni 2020
- 09. – 11. Oktober 2020

Sie lernen wirksame Handlungsansätze gegen Rassismus und Diskriminierung zu entwickeln, die in den Migrant*innenorganisationen umgesetzt und nachhaltig verankert werden können. Nach der Ausbildung sind Sie ehrenamtliche Ansprechpartner*innen und wirken als Impulsgeber*innen für eine diskriminierungssensible Gesellschaft in Ihrem Verein und Ihrem lokalen Umfeld.

Sie haben Interesse?

Wenn Sie an der Ausbildung teilnehmen möchten, dann schicken Sie einen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben bis zum **09.03.2020** an empardio@damost.de Teilen Sie uns mit, wenn Sie besondere Unterstützung wie z.B. Kinderbetreuung wünschen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Übernachtung, Verpflegung und Reisekosten werden vom Projekt EmpARDIO übernommen.

Die Ausbildung besteht aus drei Pflicht- und einem Wahlmodul. Jedes Modul wird an einem Wochenende angeboten. Die Module werden auf die spezifischen Interessen und Bedarfe der Teilnehmer*innen zugeschnitten.

Thema	Inhalt
Beauftragte*innen Rolle	<ul style="list-style-type: none"> ▲ Definition ▲ Auftragsklärung ▲ Diskriminierungsverständnis
Pflichtmodule	<ul style="list-style-type: none"> ▲ Rolle(n) als Auftraggeber ▲ Feedback ▲ Intervention ▲ Supervision ▲ Instrumente des Beauftragten ▲ Dokumentation der Fälle

Thema	Inhalt
Grundlagen der Kommunikation, Grenzen und Möglichkeiten im Miteinander	<ul style="list-style-type: none"> ▲ Definitionen ▲ Kommunikationsmodelle (Friedrich von Thun u.a.), interkulturelle Kommunikation ▲ aktives Zuhören ▲ Feedbacktechnik ▲ Rhetorik
Pflichtmodule	<ul style="list-style-type: none"> ▲ Grundlagen Moderation, Präsentation, Visualisierung ▲ Konfliktformen ▲ Konfliktstufenmodelle (u.a. Friedrich Glasl) ▲ Konfliktprävention ▲ Gewaltfreie Kommunikation
Diskriminierungsschutz,... Alltagsrassismus und Diskriminierung	<ul style="list-style-type: none"> ▲ Definitionen ▲ Bedeutung von Partizipation für demokratische Prozesse ▲ Systematik des europäischen und nationalen Rechtsschutzes gegen Diskriminierung ▲ Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
Pflichtmodule	<ul style="list-style-type: none"> ▲ Rollenklärung und Kooperation zwischen Berater*innen und Beauftragten ▲ Aufbau von Netzwerken, kommunal und landesweit, Unterstützungsmöglichkeiten